

Oban Star Racers-das Abenteuer geht weiter

Eine Fortsetzung der Serie

Von T-elos

Kapitel 8: Die Nachtaktion

Hier bin ich wieder. Ich möchte euch jedoch nicht lange vom lesen abhalten und wünsche euch daher weiterhin viel Spass beim lesen.

Obwohl viele Bäume die Sicht von Eva und den anderen Beiden versperreten, konnten sie trotzdem Mina auf den Fersen bleiben da diese seltsam schwach leuchtete. Eine Zeit lang sagte keiner der Dreien etwas. Nach ein paar Minuten jedoch brach Aikka das Schweigen: «Also Kai du bist der neue Kopilot von Eva richtig? » , fragte er und musterte Kai über seine Schulter. Dieser gab als Antwort ein stummes Nicken. «Weisst du, du siehst jemanden ähnlich, den ich von früher kenne. » , sagte Aikka. Kai sah ihn darauf neugierig an. «Wirklich? » , fragte er. Aikka nickte und musterte ihn weiterhin. «Kein Wunder. Er ist Jordan´s jüngerer Bruder. » , meldete sich Eva zu Wort, ohne aber den Blick von Mina zu lassen, die unter ihnen irgendwo hinging. Aikka sah sie nun überrascht an. «Echt jetzt? Du bist Jordan´s Bruder? » , fragte er und sah nun wieder Kai an. Dieser nickte und fragte: «Hast du meinen Bruder gekannt? » «Ja. » , antwortete Aikka. «Wir haben uns bei dem grossen Rennen vor zwei Jahren kennengelernt. Er konnte mich jedoch nicht sonderlich gut leiden. » , gab Aikka mit einem Lachen zu. Auch Eva konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Kai sah ihn fragend an. «Weshalb nicht? » , fragte er. «Naja die Beiden hatten oft Meinungsverschiedenheiten. » , sagte Eva mit einem Lächeln. Kai sah die Beiden weiterhin fragend an. Aber er stellte keine weiteren Fragen. Er hatte auch keine Gelegenheit mehr, denn der riesen Käfer hielt auf einmal an und gab ein leises grummeln von sich. «Was ist den G´Dar? » , fragte Aikka. «Mina ist in eine Art Höhle verschwunden! » , sagte Eva und zeigte nach unten. Aikka befahl G´Dar zu landen. Unten angekommen stiegen sie von G´Dar´s Rücken und gingen auf den Eingang der Höhle zu. Grosse Türen versperreten ihnen den Weg. «Das sieht wie ein alter Schrein aus. » , sagte Aikka. «Ich habe mich, hier auf Nimmergrün, umgehört. Man sagt, dass man hier früher Geisterbeschwörungen, in alten Schreinen machten. » , sagte Kai. Eva und Aikka sahen ihn an. «Und ausserdem hat man in diesen Schreinen auch Lebewesen geopfert und... » , Kai wollte gerade weiter erzählen da hielt ihm Eva den Mund zu. Mit Tränen in den Augen sagte sie: «Hör auf ja? Ich kann Geistergeschichten nicht besonders gut leiden vorallem nicht wenn sie auch noch wahr sind! » Kai sah sie verblüfft an und Aikka legte ihr tröstend die Hand auf ihre Schulter. Gemeinsam

öffneten sie die schweren Türen und traten ein. Eva klammerte sich ängstlich an Aikka's Arm während Kai mit seiner Taschenlampe vorausging. Überall an den Wänden hingen Skelette und weisse Bänder mit alten Schriftzeichen drauf. «Was will Mina hier bloss? » , fragte Eva. «Keine Ahnung aber wir werden es herausfinden. » , sagte Kai entschlossen und ging weiter. Bald schon sahen sie von weitem ein Licht. Als sie näher kamen, standen sie in einem grossen Beschwörungsraum. Hier waren die Wände blutrot gefärbt und auch der Boden war rot. Schnell versteckten sich die Drei hinter einer Säule. In der Mitte war ein grosser Altar und an der Wand eine Art steinerne Tür, die mit vielen Zeichnungen versehen war. Vor ihr stand Mina die offensichtlich mit jemanden redete. Als Eva genauer hinsah, konnte sie eine Frau mit langen rosa Haaren erkennen. Es war ihre Mutter Maya! Ohne zu überlegen, rannte sie auf sie zu. «MAMA! DU BIST ES! » , rief sie übergücklich. Da drehte sich Mina um und begann hell zu strahlen. Aikka und Kai wollten ihr nach doch zu spät. Eine Lichtwelle hatte die Drei verschlungen und nahm ihnen ihr Bewusstsein.

So das wars auch schon wieder von mir.